

Herder, Johann Gottfried: Lied des Lebens (1773)

1 Flüchtiger als Wind und Welle
2 Flieht die Zeit; was hält sie auf?
3 Sie genießen auf der Stelle,
4 Sie ergreifen schnell im Lauf,
5 Das, Ihr Brüder, hält ihr Schweben,
6 Hält die Flucht der Tage ein.
7 Schneller Gang ist unser Leben;
8 Laßt uns Rosen auf ihn streun!

9 Rosen, denn die Tage sinken
10 In des Winters Nebelmeer;
11 Rosen, denn sie blühn und blinken
12 Links und rechts noch um uns her.
13 Rosen stehn auf jedem Zweige
14 Jeder schönen Jugendthat.
15 Wohl ihm, der bis auf die Neige
16 Rein gelebt sein Leben hat!

17 Tage, werdet uns zum Kranze,
18 Der des Greises Schläf' umzieht
19 Und um sie in frischem Glanze
20 Wie ein Traum der Jugend blüht.
21 Auch die dunkeln Blumen kühlen
22 Uns mit Ruhe, doppelt süß;
23 Und die lauen Lüfte spielen
24 Freundlich uns ins Paradies.

(Textopus: Lied des Lebens. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67325>)